# Technische Leistungsprüfung bestanden

Für die Freiwillige Feuerwehr Rennweg und im Kärntner Feuerwehrwesen erfolgte am 23. November eine Premiere, so hat erstmalig eine Gruppe an einer technischen Leistungsprüfung teilgenommen und diese auch sehr gut bestanden.

Durch die kameradschaftlichen Kontakte in den benachbarten Lungau wurde die Idee geboren, dass nachdem drei Lungauer Feuerwehren im Jahr 2012 erstmalig an einem Nassbewerb teilgenommen haben, nunmehr eine Gruppe aus Kärnten die technische Leistungsprüfung nach den Bestimmungen des Salzburger Landesfeuerwehrverbandes durchführen könnte.

Mit Unterstützung der FF Zederhaus unter OFK Wolfgang Kocher wurde dieses Vorhaben schließlich nunmehr in die Tat umgesetzt.

Nach mehreren Übungen erfolgte bei tief winterlichen Verhältnissen in Zederhaus die Leistungsabnahme durch ein Prüferteam der FF St. Michael/Lungau um BFK Hannes Pfeifenberger und AFK Peter Löcker.

Annahme ist ein Verkehrsunfall, der durch eine technische Gruppe mit den eigenen Feuerwehrfahrzeugen in einer Sollzeit abzuarbeiten ist. Es wird dabei besonders auf eine saubere und exakte Arbeitsweise Wert gelegt.

Vor der Leistungsprüfung mit Zeitmessung gilt es für jedes Gruppenmitglied im Rahmen der Gerätekunde verschiedene Ausrüstungsgegenstände im Fahrzeug aufzufinden. Es ist dabei bei geschlossenem Geräteraum mit Handzeichen die genaue Lage anzuzeigen, sodass diese nach Öffnung des Rollos nicht mehr als eine Handbreite abweicht.

Innerhalb der Zeitnehmung sind schließlich von jedem Gruppenmitglied genau definierte Arbeitstätigkeiten auszuführen, so ist die Einsatzstelle beidseitig abzusichern, Spreitzer und Schere vorzunehmen, der Brandschutz sicher zu stellen und eine Beleuchtung der Einsatzstelle aufzubauen. Dies alles in einer Sollzeit von 130 bis höchstens 160 Sekunden.

Die Prüfung ist dabei auf die genannten wichtigen Praxistätigkeiten ausgerichtet, die es bei einem Verkehrsunfall auch im täglichen Einsatzgeschehen abzuarbeiten gilt.

Für die Feuerwehr besteht ein großer Mehrwert, da sich die Mannschaft intensiv mit dem Gerät auseinandersetzen muss und das Bestehen eine saubere Teamleistung voraussetzt.

Mit einigen Fehlerpunkten konnte schließlich das begehrte Leistungsabzeichen in der Stufe 1 (Bronze) entgegengenommen werden.

Summa summarum war es eine tolle Herausforderung mit vielen neuen Erkenntnissen und sicher auch eine Bereicherung für kommende Einsätze.

An dieser Stelle sei den Kameraden der FF Zederhaus und dem Bewerterteam im Lungau gedankt, die die Gruppe der FF Rennweg sehr gut unterstützt haben und mit dieser Premiere konnte sicher die sehr gut funktionierende, länderübergreifende Zusammenarbeit noch weiter gestärkt werden.